

Möglichkeiten der Maßnahmenrealisierung nach dem GEK

Wie werden Maßnahmen umgesetzt ?

<Norbert Herrn>

26.08.2011 11:04

Praktische Umsetzung -Was ist UVZV ?

Verordnung zur Übertragung von Aufgaben des Wasserwirtschaftsamtes an die Gewässerunterhaltungsverbände vom 7. April 2009

(UnterhaltungsVerbändeZuständigkeitsVerordnung)

Aufgaben können den WBV übertragen werden!

**Sanierung, Ersatzneubau, Umbau, und
Rückbau von dem Land unterstehenden
wasserwirtschaftlichen Anlagen (in
Gewässern I. Ordnung)
UVZV §1, Nr. 1**

**Umsetzung von Maßnahmen zur
Erreichung des guten ökologischen
Zustandes
(in Gewässern I I. Ordnung)
UVZV §1, Nr. 2
Maßnahmen**

**Antragsteller für Plan-
und Genehmigungsverfahren
sind die Wasser- und Bodenverband**

Welche Maßnahmen ?

Schon aus zeitlichen und finanziellen Erwägungen ist ein Rundumschlag nicht möglich !

**Priorisierung nach Wichtigkeit für die Erreichung der Ziele der WRRL
(sehr hoch – mäßig)**

Hohe Defizite- durch Maßnahmen änderbar



Zeitliche Einordnung nach Planungsabschnitten

kurz-, mittel-, langfristig

Erste Maßnahmen werden also:

- ein möglichst geringes Konfliktpotenzial
 - evt. eine längere Wirkzeit auf die biologische Besiedlung
 - einen großen räumlichen Wirkungsbereich
- haben

Herausfiltern der Konstellation

hohe Priorität für die Zielerreichung

erhebliche morphologische und biologische Defizite

möglichst kurzfristige zeitliche Einstufung und Akzeptanz

Was könnten die ersten Maßnahmen sein sein ?

- **Störstellen Durchgängigkeit**

Durchgängigkeit an L_03_ss_01 2.

Durchgängigkeit an LMF_01_v_01 3.

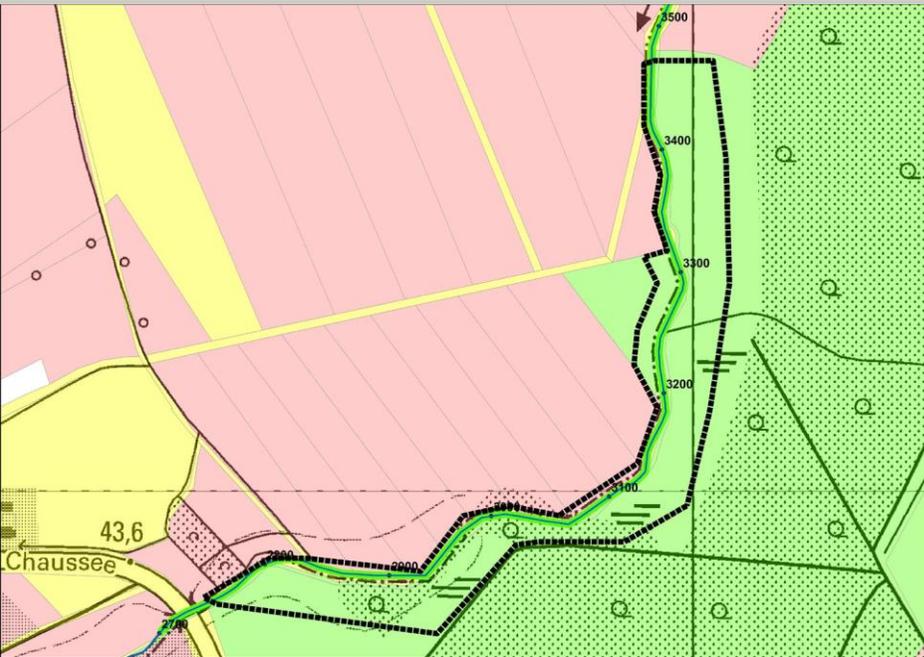
Durchgängigkeit SB_02_va_01 4.

Durchgängigkeit SB_02_va_02



Pilotstrecke Strahlursprung am Stöbberbach (Sb_01).

- vorgezogene Anlage von altarmartigen Strukturen, die bei HW als Flutrinne durchströmt werden
- bei späterer optionaler Sohlanhebung wären diese Strukturen dann das Hauptgerinne
- Gehölzpflanzungen
- Der Eigentümer der linksseitigen Flächen ist die Stadt Müncheberg



Entwicklung des Strahlwegs im Abschnitt SB_02

- Einbau von Totholz
- Gewässerunterhaltung einschränken ,Böschungsmahd nur rechtsseitig
- Gehölzpflanzung am linken Ufer
- evtl. Uferlinie punktuell brechen



Maßnahme oder Maßnahmepaket

- **Übertragung der Aufgabe an den WBV- durch LUGV**
- **WBV stellt einen Antrag auf sogenannte GAK – Mittel**
(Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“)
- **LUGV prüft fachlich- Stellungnahme**
- **interne AG entscheidet , legt Maßnahmen (auch unter finanziellen Gesichtspunkten) fest**
- **LUGV Finanzierungszusage (i.d.R. bis zu einem bestimmten Planungsstand)**
- **mit der Vorplanung kann über das Genehmigungsverfahren entschieden werden**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

